

Unsere Weinlagen im Rheingau und an der Nahe

Als es an der Zeit war, ein Zuhause zur Verwirklichung des Weinguts Meine Freiheit zu finden, bot sich uns die Chance eigenen Boden im Rheingau zu erwerben. So wurde Hallgarten unsere neue Heimat. Fernab von Verkehr und Hektik, bekamen wir hier die Gelegenheit unsere Vorstellungen umzusetzen. Anfänglich gab es keinen Bestand, auf dem aufgebaut werden konnte – aber genau dies entsprach unserem Wunsch eigene Wege zu gehen, was Rebsorten, Rebanlagen und Bewirtschaftung angeht. Von hier aus konnten wir unseren bunten Stock an Flächen erweitern und heute erstrecken sich unsere Lagen über den gesamten Rheingau bis an die Nahe. Durch dieses spezielle Konstrukt, profitieren wir von sämtlichen Bodenarten der Region, was sich in der Vielfältigkeit unserer Weine widerspiegelt.

Weine wie PAPA Riesling, MAMA Riesling und der Riesling feinherb stammen aus unseren Heimatlagen in Hallgarten. Genauer gesagt vom Hendelberg, Jungfer und Würzgarten. Da hier Lehm und Löß vorherrschen, stehen diese Weine für den ganz eigenen Geschmack der Region – voller Charakter und mit schöner Breite – typisch Rheingau eben.

Weiter nord-westlich, in Lorch, befinden sich unsere Lagen mit dem Roten Riesling, Roter Traminer und dem Gelben Orleans. Anderes Terroir – andere Aromatik: Der kargere Schieferboden prägt die Mineralik, die eher kleinen Trauben sind aromatischer und erinnern an grüne Früchte wie Kiwi oder Stachelbeere.

Unser Spätburgunder stammt aus einer der besten Lagen Deutschlands, dem Assmannshäuser Höllenberg. Die extremen Steillagen verlangen Mensch und Natur viel ab, entlohnen aber mit ausgeprägtem Aroma und wunderbarer Schiefer-Mineralik.

Bei dem Vorhaben, für unser Weingut auch die Weinbauregion an der Nahe zu erschließen, wurde unser Gründer und Inhaber unverhofft zum Burgherr. Denn der Erwerb der Monopollage Schlossberg Gutenberg, schloss die Burgruine Gutenberg mit ein. So sorgen bei unserem Riesling und Spätburgunder der Edition Gutenberg nicht nur die historische Kulisse, sondern auch die teilweise stark verwitterten Schieferböden für einen schlanken, schön mineralischen Klang und eine Leichtigkeit, für die diese Region bekannt ist.

Seit dem Weinjahr 2019/2020 bewirtschaften wir nun auch Weinberge in Rüdesheim und Geisenheim. Hier wächst der Großteil unserer Sektgrundweine heran. Auch Exoten wie Pinot Meunier und Chardonnay.

Besonders stolz sind wir auf die Lage Geisenheimer Rothenberg, die bereits 1867 neben den bekannten Filetstückchen wie Marcobrunn, Gräfenberg, Schloss Johannisberg als Weinbergslage der Klasse 1 genannt wurde. Somit steht fest, dass der Geisenheimer Rothenberg bereits vor fast 145 Jahren zu den großen Lagen zählte. Rotes Eisenoxid färbt die Böden am nach Südwesten ausgerichteten Rothenberg und gab ihm seinen Namen. Tonschiefer und Quarzit findet man hier im Boden der Hanglage. Hier wachsen auf 5000m² Riesling und Chardonnay heran.

Wir müssen - nicht ganz ohne Stolz - zugeben, dass unser Potpourri an Weinbauflächen mittlerweile einer geografischen Schatztruhe ähnelt – randvoll gefüllt mit kostbaren Lagen. Von diesem Reichtum profitieren natürlich auch Sie, denn gerne teilen wir unsere Weine mit Ihnen.